

Amt der Tiroler Landesregierung
Pras. 111 - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom 23. Dezember 1986, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind im Raum Arlberg-Nordalpen abermals bis 12 cm, in den übrigen Landesteilen bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst hält die Nordströmung an und bringt in den Staulagen weitere geringe Schneefälle. Es bleibt kalt.

Für die hochgelegenen Verkehrswege im Raum Arlberg-Nordalpen muß aus nordost- bis südgerichteten Abbruchgebieten weiterhin mit einer mäßigen Lawinengefahr gerechnet werden.

In den Lothengebieten hält infolge der starken Windverfrachtungen und des bindungslosen Schwimmschnees eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr an. Im Raum Arlberg Nordalpen sowie in den Kitzbühler Alpen ist bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten besondere Vorsicht geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.

Hdg. Rainald Mayr
Durchgegeben: Mayr